

Richtlinien für die Publikationsreihe *Byzanz zwischen Orient und Okzident: Veröffentlichungen des Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz (BOO)*.

Stand August 2016

Eingereichte Manuskripte sollten inhaltlich und formal so beschaffen sein, dass später nur möglichst wenige Änderungen erforderlich sind. Bitte beachten Sie im Interesse eines optimalen Ablaufes bei der Abfassung Ihrer Beiträge die folgenden Richtlinien.

Text

Worddokument (möglichst im .doc-Format) darf nicht enthalten:

- Leerzeilen im Fließtext zur Kennzeichnung von Absätzen
 - integrierte Bilder, Graphiken, Tabellen etc.
 - automatische Aufzählungen und automatische Silbentrennung
 - Hervorhebungen im Text; außer: kursiv für lateinische Ausdrücke, fett für Verweise auf Abbildungen/Tafeln/Tabellen
 - Überarbeitungsmodus, d. h. alle Korrekturen müssen angenommen oder abgelehnt sein
-
- Es sollte im Manuskript vermerkt werden, wo Tabellen etc. im Text erscheinen sollen.
 - Sonderzeichen (z. B. griechische Buchstaben etc.) können bei der Datenübernahme verloren gehen. Daher immer auch zur Kontrolle einen aktuellen Ausdruck mit einschicken. Benutzen Sie bitte unbedingt Unicode-Fonts, damit bei der Darstellung der Sonderzeichen keine Probleme auftreten.
 - Möglichst keine Formatierungen vornehmen. Das bedeutet: Hervorhebungen im Text sind nicht möglich. Ausnahmen: *kursiv* für lateinische Ausdrücke, Artenbezeichnungen etc. (oder arabische und syrische Ausdrücke etc. in lateinischer Umschrift), **fett** für Abbildungshinweise. Am Zeilenende keine Trennstriche per Hand einfügen.
 - Geben Sie am Ende des Beitrages die vollständige(n) Autoren-Adresse(n) und alle Kontaktmöglichkeiten an (inkl. E-Mail-Adresse, Telefon- und Faxnummern).

Schreibweisen

Abkürzungen

- Maß- und Gewichtseinheiten
- Symbole: %; ‰; €; £; \$; § etc.
- n. Chr. (nur bei möglichen Unklarheiten angeben)
- v. Chr. (immer angeben)
- ca., z. B., bzw., vgl., etc., d. h.; max., mind., s. u., s. o., s., u. a., z. T., z. Z.
- L., B., H., T., Dm.

Datierung

- Beispiele: 18. März 2005; von Juni bis Oktober 1999; während der Ausgrabungen 2001-2003
- Jahrhundert/century/siècle im Text ausschreiben, Jahrhundert in Anmerkungen und Klammern abkürzen (Jh./c./s.)

Hochgestellt

- ¹⁴C, 1th; 1^{eme}

Kursivsetzung

- lateinische Ausdrücke/fremdsprachliche Fachausdrücke: z. B. *in situ*, *terminus post quem*
>< nicht kursiv: Villa, Oppidum
- lateinische Textzitate oder fremdsprachige (syrisch, arabisch etc.) Textzitate in lateinischer Umschrift.

Maßangaben

- 1,2 x 0,4 m
- Durchmesser von 20-22 cm
- in den Jahren 1996-1999
- 60-80 km
- zwischen 20 und 25 m
- Objekte < 40 cm; Objekte > 40 cm (aber bitte im Fließtext ausschreiben)

Ortsnamen

- bei der ersten Erwähnung Angabe der Verwaltungseinheit in Klammern oder mit Kommatrennung
- Ländernamen mit Schrägstrich und Autokennzeichen versehen, bei großen Städten (z. B. Paris, Rom) nicht
- ausländische Namen größerer Städte weitgehend in der deutschen Form belassen, kleinere Ortschaften in der Landessprache wiedergeben; im Literaturverzeichnis zählt das Buch selbst, d. h. in der Regel die Landessprache
- bekannte Fundorte in der allgemein üblichen Schreibweise belassen

Zeiträume

- 540/541 n. Chr.
- 1974-1975
- 1930er Jahre

Zahlen

- Die Zahlen 1-12 werden im laufenden Text ausgeschrieben.
- Wenn eine Zahl über 12 in einer Aufzählung vorkommt, werden alle Zahlen als Zahl geschrieben.
- im reinen Katalogtext Zahlen als Ziffern wiedergeben

Zitierweise in Anmerkungen

- Literaturzitate erfolgen nur über Fußnoten. Die Fußnotenzeichen stehen vor den Satzzeichen.
- Die Literaturangabe in den Fußnoten erfolgt als Kurzzitat, bestehend aus Autornamen, Titelschlagwort des zitierten Werkes und Seitenangabe bzw. Verweis auf Anmerkung, Abbildung etc.

Beispiele:

Bartel / Lampe, Griffzungenschwert 124-126.
Durand, Innovations 335f. Abb. 1; 3; 5.
Matschke, Commerce 774.

Cutler, Court 115.

Dark, Pottery 58-63 mit Anm. 5.

Vogt, Spangenhelme 208f. Nr. 13, Taf. 7, 2; 8; 11.

Es ist stets seitengenau zu zitieren, die Angabe ff. ist nicht zulässig.

- Aneinanderreihungen von Literaturziten werden durch einen langen Bindestrich (» – «) getrennt (auch in Klammern): Pahlitzsch, Orient 65. – Vgl. Tsamakda, Kreta 325. Thematisch zusammengehörige Titel werden getrennt durch: ; .
- zu gebrauchende Abkürzungen: s., vgl., allg., Lit., Jh., evtl., sog., unpubl., Verf.
- Abkürzungen aus zwei Wortbestandteilen (z. B.; u. a.) am Anfang einer Fußnote kleinschreiben, Abkürzungen aus einem Wortbestandteil (vgl.) großschreiben.
- bei kyrillischen, neugriechischen, etc. Literaturziten Name des Autors und Erscheinungsort in das lateinische Alphabet transkribieren. Wo üblich können auch die Titelangaben in das lateinische Alphabet transkribiert werden (z. B. Arabisch).

Die Kurzzitate werden am Ende des Beitrags in einem Literaturverzeichnis durch vollständige bibliographische Angaben aufgelöst. Dabei wird das Kurzzitat der kompletten Angabe vorangestellt. Titel von Zeitschriften, Reihen und Corpora sind bis auf die im beigefügten Sigelverzeichnis definierten Ausnahmen grundsätzlich auszuschreiben. Jeder Eintrag wird mit einem Punkt geschlossen. Neben dem Titel sind auch Zeitschriften und Reihen vollständig anzugeben (Ausnahmen s. Sigelverzeichnis). Bei Aufsätzen ist die vollständige Seitennennung erforderlich. Zwei Erscheinungsorte werden angegeben, ab dem dritten wird u.a. abgekürzt.

Beiträge in Zeitschriften:

Bartel / Lampe, Griffzungenschwert: A. Bartel / W. Lampe, Ein Griffzungenschwert mit Gewebe- und Fellresten aus Puddemin, Kr. Rügen. Ausgrabungen und Funde 33, 1988, 120-126.

Durand, Innovations: J. Durand, Innovations gothiques dans l'orfèvrerie byzantine sous les Paléologues. DOP 58, 2004, 333-354.

Beiträge in Sammelwerken (z. B. Tagungspublikationen):

Matschke, Commerce: K.-D. Matschke, Commerce, Trade, Markets, and Money: Thirteenth-Fifteenth Centuries. In: A. E. Laiou (Hrsg.), The Economic History of Byzantium. From the Seventh Through the Fifteenth Century. DOS 29, 2 (Washington D.C. 2002) 771-806.

Beiträge in Ausstellungskatalogen (Essays, etc.):

Cutler, Court: A. Cutler, At Court. In: Kat. London 2008-2009, 111-116. Der Titel wird dann unter dem Kurztitel Kat. London 2008-2009 folgendermaßen aufgeführt:

Kat. London 2008-2009: R. Cormack / M. Vassilaki (Hrsg.), Byzantium 330-1453 [Ausstellungskat.] (London 2008).

Verweise auf einzelne Einträge in Ausstellungskatalogen (Katalognummern):

Kat. London 2008-2009 383 Nr. 21 (A. Eastmond). [so in Anmerkung zu zitieren]

Als Kurztitel im Literaturverzeichnis erscheint nur der Haupteintrag des Katalogs:

Kat. London 2008-2009: R. Cormack / M. Vassilaki (Hrsg.), Byzantium 330-1453 [Ausstellungskat.] (London 2008).

Monographien:

Dark, Pottery: K. Dark, Byzantine Pottery (Stroud 2001).

Monographien in Reihen:

Mentzos, Psēphidōta: A. Mentzos, Τα ψηφιδωτά της ανοικοδόμησης του ναού του Αγίου Δημητρίου στον 7ο αιώνα μ.Χ. Βυζαντινά Κείμενα και Μελέτες 54 (Thessalonikē 2010).

Vogt, Spangenhelme: M. Vogt, Spangenhelme. Baldenheim und verwandte Typen. Kataloge vor- und frühgeschichtlicher Altertümer 39 (Mainz 2006).

Artikel in Lexika:

Seibt, Monogramm: RbK VI (2005) 590-614 s. v. Monogramm (W. Seibt).

Website:

Seeher, Hattusa/Boğazköy: J. Seeher, Hattusa/Boğazköy – Lehmziegel-Stadtmauer. Rekonstruktion eines Teilabschnitts der hethitischen Stadtmauer – Ein Projekt zur experimentellen Archäologie. www.dainst.org/index_4437_de.html (14.02.2006).

Unveröffentlichte Dissertationen/Magisterarbeiten/Grabungsberichte:

Rick, Grabfunde: S. Rick, Die frühlatenezeitlichen Grabfunde am nördlichen Oberrhein [unpubl. Diss. Univ. Mainz 2004].

Maurer, Silexwerkzeuge: U. Maurer, Die Silexwerkzeuge der gravettienzeitlichen Freilandfundstelle Azé-Camping de Rizerolles (Saone-et-Loire, Frankreich) [Magisterarbeit Univ. Tübingen 2006].

Quellenzitate

Alle zitierten Primärquellen sind in den Fußnoten in einheitlicher Weise nach den jeweiligen fachspezifischen Standards anzugeben. Dazu sind mehrere Varianten zulässig.

- 1) Für Namen und Werktitel der gängigen antiken und mittelalterlichen Autoren können die üblichen Abkürzungen nach folgenden Verzeichnissen verwendet werden:

Der Neue Pauly III (1997) S. XXXVI-XLIV

Liddell / Scott / Jones, A Greek-English Lexicon (⁹1996) S. XVI-XLV

Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit. Prolegomena Erste Abteilung (641–867) / Zweite Abteilung (867-1025). (1998 / 2009)

Thesaurus Linguae Latinae Index (1900)

Trapp, Lexikon zur byzantinischen Gräzität. Verzeichnis der Abkürzungen (2001)

Beispiele für abgekürzte Zitationsweise (Anmerkung):

Cod. Iust. 3,6.

Prok., aed. 1,24.

Lyd., mag. 2,16.

Theod., hist. eccl. 4,4.

Mich. Psell. Encom. Cerull. 357f.

Io. Camen. De expugn. Thessal. 12,3

Autoren und Werktitel, für die eine abgekürzte Zitationsweise nicht üblich ist, sollten ausgeschreiben werden. Arabische, russische, syrische und ggf. griechische Autoren und Werktitel sind in das lateinische Alphabet zu transkribieren. Ggf. können auch die latinisierten Einheitstitel verwendet werden.

- 2) Alternativ kann aus dem Autor und dem Werktitel bzw. dem Titel der Edition ein Kurzzitat gebildet werden.

Beispiel für ausgeschriebene Zitationsweise und Kurztitel aus Werktitel bzw. Edition (Anmerkung):

al-Biqā'ī, Izhār 3,81-83.

Iōannēs Kameniatēs, De expugnatione Thessalonicae 12,3.

Epistula synodica patriarcharum orientalium 10,8.

Michaēl Psellos, Logos enkōmiastikos 303-387.
Nikolaos Mesaritēs, Palastrevolution 14,31f.
Theodosios Goudelēs, Life of Leontios 3,35.

Brief Heinr. 417 (für: G. Prinzing, Der Brief Kaiser Heinrichs von Konstantinopel vom 13. Januar 1212. Überlieferungsgeschichte, Neuedition und Kommentar. Byzantion 43, 1973, 395-431.)d

Quellenverzeichnis

Die verwendeten Quelleneditionen sind nach Vorgabe des Titelblatts mit vollständigen bibliographischen Angaben im Literaturverzeichnis separat anzugeben.

Zitatbeispiel Quellenverzeichnis:

al-Biqā'ī, Izhār: Izhār al-'aṣr li-asrār ahl al-'aṣr. Hrsg. von Muḥammad Sālim b. Šadīd al-'Awfī. (Riyad 1993).

Codex Justinianus: Corpus Iuris Civilis 2. Codex Justinianus. Hrsg. von P. Krueger (Berlin 1877).

Epistula synodica patriarcharum orientalium: The Letter of the Three Patriarchs to Emperor Theophilos and Related Texts. Hrsg. von J. A. Munitiz / J. Chrysostomides / E. Harvalia-Crook / Ch. Dendrinou (Camberley 1997).

Iōannēs Kameniatēs, De expugnatione Thessalonicae: Ioannis Caminiatae De expugnatione Thessalonicae. Hrsg. von G. Böhlig. CFHB 4 (Berlin 1973).

Johannes Lydos: Jean le Lydien des magistratures de l'état romain. Hrsg. von M. Dubuisson / J. Schamp. Collection des universités de France, Série grecques 450, 452 (Paris 2006).

Michaēl Psellos, Egkōmiastikos: Ἐγκωμιαστικός εἰς τὸν μακαριώτατον πατριάρχην κϋρ Μιχαήλ τὸν Κηρουλλάριον. In: K. N. Sathas (Hrsg.), Μεσαιωνική Βιβλιοθήκη 4 (Paris 1874) 303-387.

Nikolaos Mesaritēs, Palastrevolution: Nikolaos Mesarites, Die Palastrevolution des Johannes Komnenos. Hrsg. von August Heisenberg (Würzburg 1907).

Theodoret, Historia ecclesiastica: Theodoret, Kirchengeschichte. Hrsg. von G. Ch. Hansen / L. Parmentier. Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte N.F. 5 (Berlin³1998).

Theodosios Goudelēs, Life of Leontios: The Life of Leontios, Patriarch of Jerusalem. Text, Translation, Commentary. Hrsg. von D. Tsougarakis. The Medieval Mediterranean 2 (Leiden, New York u. a. 1993).

Prokopios, De aedificiis: Procopii Caesariensis Opera Omnia 4. Peri ktismaton libri VI sive de aedificiis cum duobus indicibus praefatione excerptisque Photii adiectis Hrsg. von J. Haury (Leipzig 1964).

Abbildungen

- möglichst Kleinbuchstaben zur Beschriftung verwenden
- Fotos und andere Halbtonbilder:
- Es gibt drei Standardbildbreiten: 8,5 cm, 13,2 und 17,2 cm; 8,5 cm Breite dürfen nicht unterschritten werden. Bei den Abbildungen sollte ein Vermerk stehen, welche der drei Standardbreiten verwendet werden soll. Ausnahmen gelten für maßstabgetreue Abbildungen.
- Auflösung von mind. 300 dpi
- möglichst im tif-Format
- sw-Graphiken und sw-Zeichnungen als 1800-dpi-Bitmap scannen

Abbildungs-/Tafelunterschriften

- nach Abbildungsunterteilungen (a, b, c, ...; 1, 2, 3, ...) immer Kleinschreibung

- Maßstab ohne Gleichsetzungszeichen
- Abbildungsnachweis und Maßstab/Maßangaben sind durch ». – « zu separieren und an das Ende zu stellen
- Jahrhundert ausschreiben, in Klammern abkürzen

Beispiele

Abb. 1 Rosheim, Mittleres Haussigfeld. Funde aus Grube 52: **a** Statuettenfragment aus Schicht 3. – **b-f** Keramik aus Schicht 1. – **g** knobbenverziertes Gefäß aus Schicht 3. – a M. 1:1; b-g M. ca. 1:2.

Abb. 3 Sieben gegossene Riemenbeschläge mit karolingischem Pflanzendekor aus Andalusien/E im RGZM: **1-4. 6-7** aus der Nähe von Sevilla (5. Jh.). – **5** aus »Südspanien« (4. Jh.). – o. M.

Abb. 5 Ravenna, Mausoleum Theoderichs des Großen

Abb. 6 Psalter Basileios II. Venedig, Marc. gr. 17, fol. IIIr. Basileios II.

Abb. 7 Mikulcice/CZ. Männergrab 100 bei Kirche Nr. VI: Grabskizze und Grabbeigaben (1 Silber; 2-7 vergoldete Bronze; 8-12 silbertauschiertes Eisen). Zweites Drittel 9. Jahrhundert.

Abb. 8 Thessaloniki/GR, Acheiropoietos-Basilika: Isometrische Rekonstruktion des Grabungsbefundes im Altarraum.

Abbildungs-/Tafelverweise

Beispiele

(Abb. 1, 3. 10. 15) Unternummern 3, 10 und 15 auf Abb. 1

(Abb. 1. 3. 10. 15) vier verschiedene Abbildungen

(Abb. 1a; 2b) Abbildungsunterschriften möglichst in Kleinbuchstaben

(Abb. 1-2) zwei aufeinanderfolgende Abbildungen

(Abb. 1a-b; 2c. g. k) oder (Abb. 3; Tab. 3b; Taf. 5)

Abbildungsnachweis

Die Urheber aller Textabbildungen und Tafeln sind in einem separaten Abbildungsnachweis zu verzeichnen.

Beispiele

Abb. 1 Müller, Rosheim 56 Abb. 5.

Abb. 3 Fotos V. Iserhardt, RGZM.

Abb. 5 Foto E. Künzl.

Abb. 6 Brubaker, Vision and Meaning Abb. 84.

Abb. 7 Profantová / Kavanová, Gräberfeld 88 Abb. 3.

Abb. 8 Xyngopoulos, Anaskaphai Abb. 4.

Datenträger / Ausdrucke

Das Manuskript ist mit den zugehörigen Abbildungen auf CD-ROM oder DVD einzureichen.

Datenträger immer eindeutig beschriften (Autorenname, Beitragstitel). Wir benötigen zusätzlich zu Ihren Dateien einen Ausdruck vom Text und allen Bestandteilen (Formeln, Abbildungen, Graphiken, Tabellen).